

Hofheim, 1. März 2022

## Weitere mobile Impfungen

Corona-Eindämmung: Kreis setzt Angebote in den Kommunen fort

Der Kreis setzt die Reihe der mobilen Corona-Impfungen fort. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, gibt es offene Angebote in den verschiedenen Kommunen. Geboten werden Erst-, Zweit- und Drittimpfungen für Personen ab zwölf Jahren mit dem Impfstoff Comirnaty (BioNTech), zudem zweite Auffrischungen für bestimmte Personengruppen.

Die nächsten Impfungen ohne Terminvergabe laufen an folgenden Orten; sie werden vom Arbeiter-Samariter-Bund im Auftrag des Kreises durchgeführt:

- 2. März (14.30 Uhr bis 17.30 Uhr) Kelkheim, Bürgerhaus Fischbach
- 3. März (14.30 Uhr bis 17.30 Uhr) Hattersheim, Stadtteilbüro Pregelstraße 5
- 4. März (10 bis 13 Uhr) Bad Soden, Hasselgrundhalle
- 4. März (14.30 Uhr bis 17.30 Uhr) Sulzbach, Bürgerzentrum Frankfurter Hof
- 5. März (10 bis 13 Uhr) Liederbach, Liederbachhalle
- 5. März (14.30 Uhr bis 17.30 Uhr) Hofheim, Stadthalle
- 9. März (14.30 Uhr bis 17.30 Uhr) Eschborn-Niederhöchstadt, Bürgerzentrum
- 10. März (14.30 Uhr bis 17.30 Uhr) Hochheim, Haus der Vereine
- 11. März (10 bis 13 Uhr) Eppstein, Rathaus I Vockenhausen
- 11. März (14.30 Uhr bis 17.30 Uhr) Kelkheim-Fischbach, Bürgerhaus
- 12. März (10 bis 13 Uhr) Kriftel, Kleine Schwarzbachhalle
- 12. März (14.30 Uhr bis 17.30 Uhr) Hattersheim-Eddersheim, Probsteistraße 16a
- 16. März (14.30 Uhr bis 17.30 Uhr) Schwalbach, Bürgerhaus
- 17. März (14.30 Uhr bis 17.30 Uhr) Hattersheim-Okriftel, Haus der Vereine
- 18. März (10 bis 13 Uhr) Sulzbach, Bürgerzentrum Frankfurter Hof
- 18. März (14.30 Uhr bis 17.30 Uhr) Bad Soden-Neuenhain, Bürgerhaus
- 19. März (10 bis 13 Uhr) Hochheim, Haus der Vereine

Weitere Termine folgen und werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Mitgebracht werden sollten ein Ausweisdokument und bei Zweit- und Drittimpfungen der Nachweis über die bisherigen Impfungen. Personen, die einen zweiten Booster möchten, müssen belegen, dass sie zur Personengruppe gehört, für die die Impfung empfohlen wird - etwa durch einen Mitarbeiterausweis bei medizinischen oder pflegerischen Berufen.

Wer sich impfen lassen möchte, kann die Abläufe beschleunigen, wenn er bereits den ausgefüllten Anamnese- und Fragebogen mitbringt. Er kann im Internet heruntergeladen werden auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts unter <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html>. Bei Personen unter 16 Jahren muss ein Erziehungsberechtigter anwesend sein. An den Impfstellen müssen FFP2-Masken getragen werden.